

Wolke mußte seine Überlegungen vor Blindschleiche nicht ansatzweise hörbar gestalten. In seinem Vortrag legte Blindschleiche das Blickausweichen Wolkes richtig aus, ohne daß ihm Wolke mit einem Wort bestätigen mußte, Blindschleiche deutete das Ausweichen Wolkes richtig. Wolke mußte auf sich aufpassen, daß Wolke durch Belemnion von Blindschleiches Vortrag so viel wußte wie uralte Weisheit außerhalb Blindschleiches, sodaß Wolke auch auf Blindschleiche aufpassen mußte, es ließ sich nicht folgerichtig dem Blickausweichen Wolkes entnehmen: auch auf Belemnion aufpassen mußte, Wolke tat aber gut daran, sich zu hüten vor beiden, das voreilige Bündnis, es war schlechter als jedes Bündnis, das zu Rande kam, ohne Zuflucht nehmen zu müssen zur Aussprache.

192

Wäre er

193

nicht umgeben von Furcht vor dem Waldgott, er hätte ihn persönlich aufgesucht, hätte ihm Pflichten auferlegt, hätte ihn überzeugt, daß die Weisheit des Waldgottes nicht herunterkam, wenn er den neuen Bund mit den Weißen versuchte, im Gegenteil, wenn der Waldgott den Weißen ein größeres Mitspracherecht einräumen wollte, stieg er höher, denn die Weißen ließen ihre Götter niemals im Stich. Ewig blieben die Weißen ihren Göttern treu ergeben. Es ging nicht um einen Aufstand gegen den Waldgott, nicht um seine Vertreibung, bloß um eine Furcht abbauende, Liebe aufbauende, Verehrung vertiefende, Schrecken und Entsetzen verstoßende, Haß und Zwietracht verhindernde, da sättigende und Wohlbehagen wachsende Gemeinschaft.

194

Blindschleiche war jene

195

mutige Zusammenfassung vor dem Urrat möglich. Selbst ein Greis, selbst Mitglied des Urrats, selbst die Vorzüge Wolkes erlebend, Blindschleiche war vom Baumriesen nicht erschlagen worden, Wolke hatte es nicht zugelassen, der Waldgott hatte vergeblich einen Baumriesen entwurzelt, auf daß er Blindschleiche erschlage,

196